

# Wirtschaft am Niederrhein ausgebremst

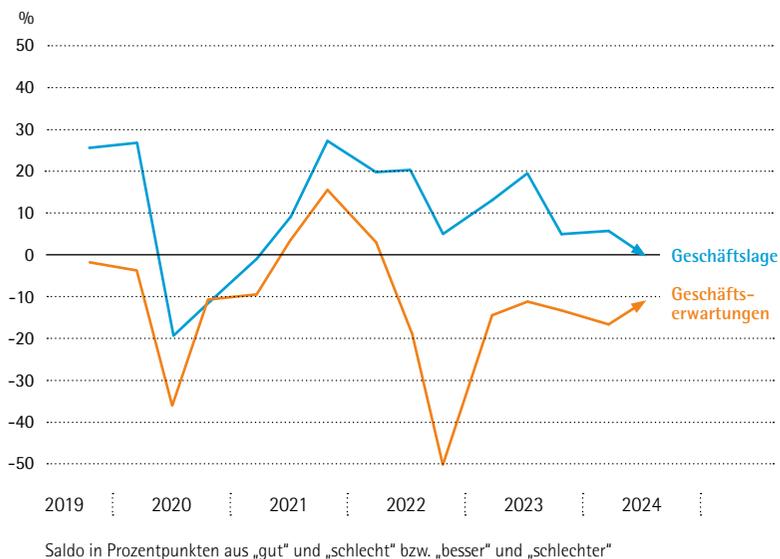
## Konjunkturklimaindex



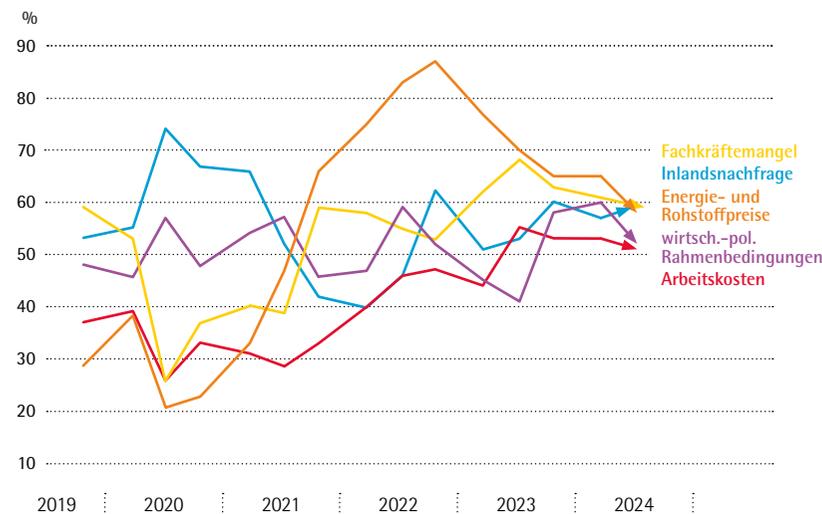
Seit Jahresbeginn hat sich die Lage vieler Unternehmen am Niederrhein verschlechtert. Besonders problematisch sieht es in der Stahl- und Chemiebranche sowie bei deren Zulieferern aus.

Der Konjunkturklimaindex fasst die Beurteilung der Geschäftslage und die Erwartungen zusammen. Er liegt unverändert bei 94 Punkten. Damit ist er weiter deutlich unter dem langjährigen Mittel von 108 Punkten. Ein Lichtblick: Im Vergleich zum Jahresbeginn erwarten mehr Unternehmen, dass sich ihre Geschäfte verbessern.

## Geschäftslage und Geschäftserwartungen



## Top-Geschäftsrisiken\*\*



## Branchen beklagen Risiken

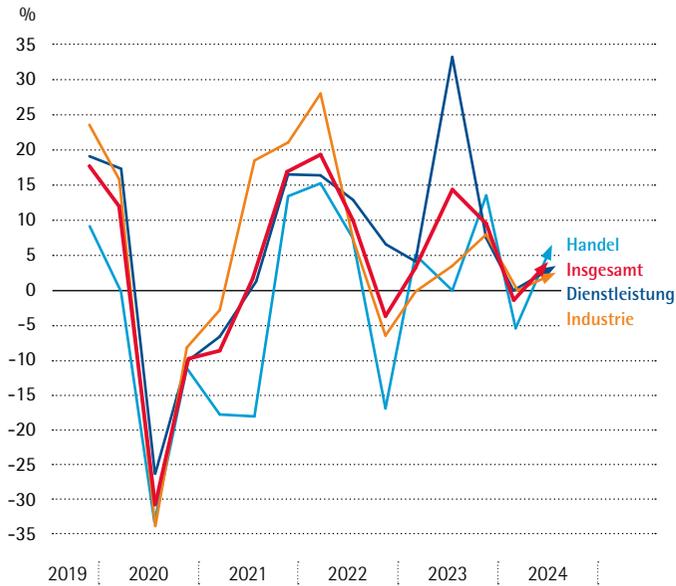
Der Fachkräftemangel steht über alle Branchen hinweg an oberster Stelle. Dicht gefolgt von der geringen Nachfrage aus dem Inland und den hohen Energie- und Rohstoffpreisen.

## Wirtschaft verlangt von der Politik: Entlasten bitte!

- Wachstumspaket kraftvoller gestalten
- Steuern senken
- Abschreibungen weiter erleichtern
- Bürokratie abbauen
- Energie bezahlbar machen
- Infrastruktur sanieren
- Flächen bereitstellen

# Weniger Exporte, weniger Investitionen, weniger neues Personal

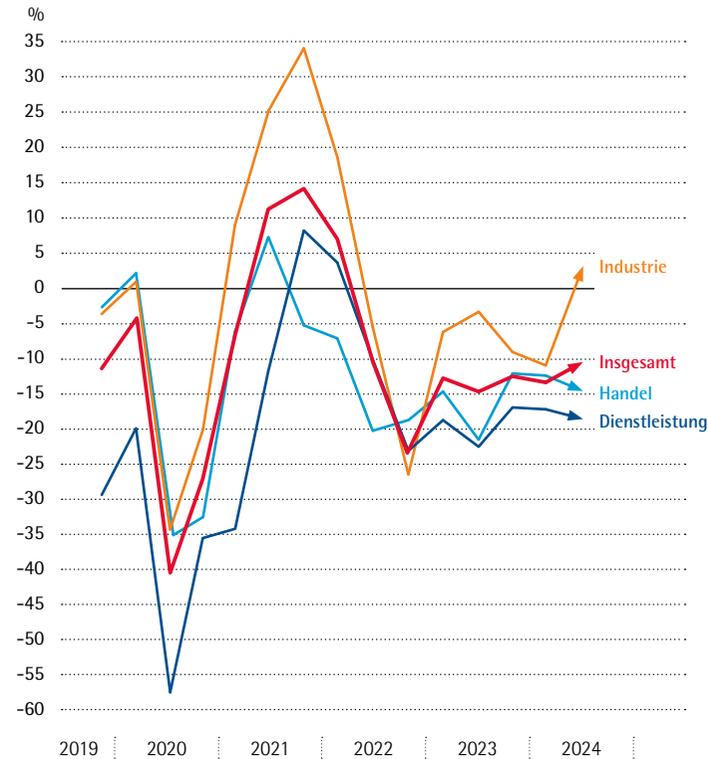
## Investitionen



Durch die hohen Risiken investieren die Unternehmen vorsichtig, besonders der Industriesektor. Handel und Dienstleistungen zeigen sich etwas optimistischer. Hier wird nicht nur repariert, auch ausgebaut und in Innovationen investiert.



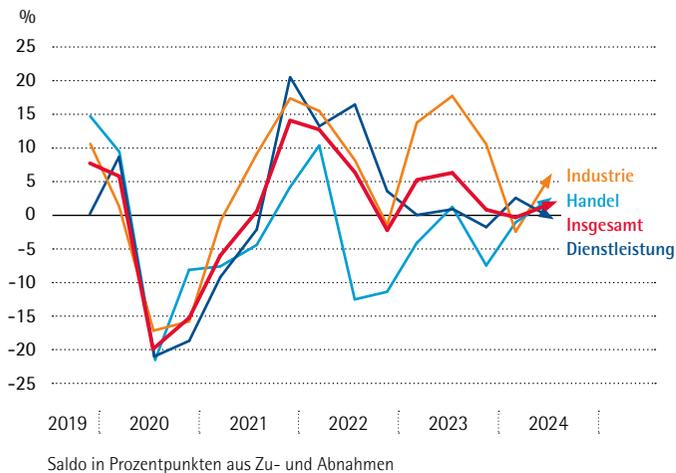
## Exporte



Die Nachfrage aus dem Ausland ist verhalten. Nur jedes zehnte Unternehmen erwartet in den nächsten zwölf Monaten eine Verbesserung. Immerhin: Die Zahl der Auftragseingänge ist im Vergleich zur Vorumfrage gestiegen.



## Beschäftigung



Zwei Drittel der Unternehmen wollen ihr Personal halten. Jeder sechste Betrieb will mehr Personal einstellen. 14 Prozent der Unternehmen planen Stellen einzusparen.



# 58 %

der Unternehmen sehen die hohen Energie- und Rohstoffpreise als Geschäftsrisiko an. Vor einem Jahr waren es 70 Prozent.